

Bekanntmachung!

Mit dem Verkauf der von der Reichsbekleidungsstelle dem Kommunal-Verband Breslau—Stadt für die bedürftige bürgerliche Bevölkerung zur Verfügung gestellten Herren-Anzüge, Joppen und Hosen ist begonnen worden.

Diese Bekleidungsstücke sind in folgenden Geschäften zu haben:

Gebr. Barasch, G. m. b. H., Ring 31/32
 Hermann Becker, Gräbschenerstr. 32
 Chorinsky & Jacobsohn, Ranscherstr. 60/61
 L. Dresel, Ring 56
 S. Guttentag, Ohlauerstr. 76/77
 Adolf Jacobsohn, Klosterstr. 49
 D. Juliusburger, Kupferschmiedestr. 31
 J. Karpe, Albrechtsstr. 55
 Kaufhaus für Herren-Bekleidung
 Leo Nathan, Neue Schweidnitzerstr. 6
 Gustav Knauerhase, Neumarkt 45

Wilhelm Knauerhase, Kupferschmiedestr. 16
 Adolf Kreuzberger, Reuschestr. 7
 Gebr. Lachmann, Reuschestr. 15
 Max Landsberg, Gräbschenerstr. 27
 Gebr. Meister, Albrechtsstr. 40
 Messow & Waldschmidt, i. a. l. l., Schmiedestr. 31
 Berthold Mayer, Bohrauerstr. 71
 Rudolf Petersdorff, Ohlauerstr. 8
 L. Prager, Albrechtsstr. 51
 Adelheid Prinz, Matthiasstr. 72
 Ed. Proskauer Nachf., Schmiedebrücke 11

Sigmund Sander, Matthiasstr. 107
 A. Schacher, Kupferschmiedestr. 44
 Moritz Schensowsky, Neumarkt 9
 A. Sohlitan, Neue Taschenstr. 27
 Martha Scholz, Nikolaistr. 65/68
 Wilhelm Schroll, Taschenstr. 30
 Adolf Stenger, Nikolaistr. 10/11
 Moritz Wagner, Friedrich-Wilhelmstr. 60
 Paul Wagner, Matthiasstr. 126
 Zur großen Fabrik, Stefan Esders,
 Ohlauerstr. 12/13

zu den behördlich festgesetzten Verkaufspreisen.

Verkauf nur gegen Bezugsschein der Stadtbekleidungsstelle in Breslau an die in der Stadt Breslau ständig wohnenden bedürftigen bürgerlichen Personen. Als „bedürftig“ im Sinne der Bestimmungen gelten die Personen, die ein steuerpflichtiges Einkommen von nicht mehr als 5000 Mark haben, worüber als Nachweis die Steuerkarte vorzulegen ist.

Bezugsscheine sind durch Vermittlung der obigen Geschäfte oder in den Brotmarken-Ausgabestellen zu beantragen.

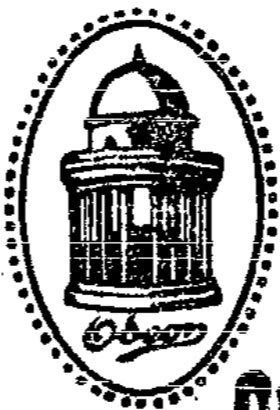
Neuheiten geeignet für Festgeschenke.

Seidenbänder,
 Spitzen, Schleier,
 Kragen, Fichus, Perlbeutel,
 Seidene Pompadours

Seidenhaus
A. J. Mugdan

Schweidnitzerstraße 38-40.

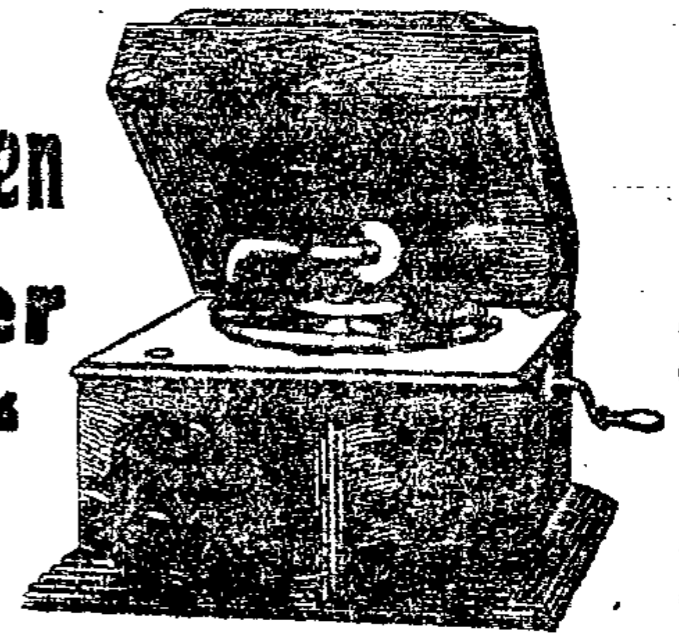
Die Rose von Stambul



und sämtliche Operetten sowie
 „Czardasfürstin“, „Der Soldat der Marie“
 „Drei alte Schachteln“, „Die Kaiserin“
 „Die tolle Komtesse“, „Die Fahrt ins Glück“
 „Wenn zwei Hochzeit machen“ hört man
 in unübertroffener Auswahl auf:

Original
 Odeon - Apparaten
 bei
Felix Kayser
 im
„ODEON“

Musik-Haus
 Ohlauerstraße 64
 Telefon Nr. 5508



Wir empfehlen ferner:

Weihnachts-Lieder

Stille Nacht / O du fröhliche / Vom Himmel hoch / O Tannenbaum / Landwehmanns Weihnachtstraum / Eine Muh, eine Mäh / „Transeamus“ sowie

Aufnahmen in Schlagern:

Hans in allen Ecken
 Negerklavi
 Heckenrosenlied
 Draußen in Schönbrunn
 Ave Maria

Wenn die Liebe nicht wär
 Jung Deutschland
 Ausmarsch der Feldgrauen
 Sägende Truppen
 Mutzi Butzi

ODEON nur **Ohlauerstr. 64**

Musik-Haus.

Leiter: Felix Kayser.

Musik-Haus

Telefon 7101

Melzer

Nr. 36 Friedrich-Wilhelmstr. Nr. 36
 Ecke Dessauerstraße

Größte Auswahl in allen Musikinstrumenten

Sprechapparaten, Schallplatten
 Lauten, Gitarren, Zithern
 Mandolinen, Mundharmonikas etc.

Mäßige Preise

Beachten
 Sie bitte meine 4 Schaufenster!

Erstes Breslauer Inhalatorium
 Klosterstraße 3, part.
Trockengas-Inhalation

nach Prof. Dr. von Kayl.
 Besondere Empfehlung gegen Bronchitis und Katarhe der Luftröhre,
 Husten, Nervenleiden, Schenkel-, Venenleiden, asthmatische
 Beschwerden u. d. m.

Wuppen-Klinik

v. Hanning, Goldstr. 81. 154 1

Nagel- und Fußpflege

Vorkurs von Leibbinder, 185 19
 Fr. E. Krümpel, Teichstr. 39, l.
 Hauptbahn.

Sofort nach Friedensschluss
 soll ich mich betheuern. Das Geschäft
 nach u. l. Erwerbzeitpunkt, 20 Jahre,
 genau und unersch. Ort. Ausichten.
 nach u. l. m. u. l. A. B. 186 an die
 Experten vor Bestmocht. 859 3

Arbeitsmarkt.

Heizungs-Monteuere
 selbständig und zuverlässig

sofort gesucht. 859
A. Schlepitzki & Co., Neue Taschenstr. 19.

Züchtiger Tischler

mit eigenen Handwerkszeug in Werkstatt auf Stundenlohn und
 Akkord sofort gesucht. 858

L. B. Roger, Ottostr. 18.

Älterer, rüstiger Mann,
 der eine **Wächterkelle** herstellt,
 6500 möge sich bald mitbewerben 10.

Kutscher

für schweres und Expeditionsfuhrwerk sucht
Otto Fasko, Friesenstr. 24.
 9610 Stallungen: Brigittental.

Strätige Arbeitsburschen

stellt ein.
Rudel, Brigittental 24.
 8612

Monteur oder Schlosser

Monteur im Dampfmaschinenbau,
 auch sofort. 859
H. Tschentschel, Breslau 5,
 Altmühlstr. 70

Albert Jeske
 Friedrich-Wilhelmstr. 89
 9610

Familiennachrichten.



Am 30. v. Mts. fiel auf dem Felde der Ehre mein lieber, guter Gatte und Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel,

der Unteroffizier

Max Tschiene

im Alter von 40 Jahren.

8616

Breslau, Vinzenzstr. 4, den 15. Dezember 1917.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Paula Tschiene geb. Kopka, als Wittw.

Paul Wytzkis, als Stiefsohn, z. Zt. in Gefangenschaft.

Am 16. d. Mts. verunglückte unglück in Bräutiger meiner lieben Mutter, Bruder und Kette

8616

Richard Gröger

im Alter von 16 Jahren 7 Monaten.

Um die Trauer

die Mutter, eine Schwester, Grossmutter, Onkel und Tante.

Bearbeitung: Sonntag nachmittags 1 Uhr vom Trauerhaus.

Stadt-Theater.

„Wenn ich König wäre“
„Gott, gib mir einen Mann“
„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“
„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Lobe-Theater

„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Thalia-Theater

„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Schauspielhaus

„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Diktoria

„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Königin der Luft

„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Vorstellungen

„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Pfänder-Auktion

„Die Frau mit dem roten Haar“
„Der Mann mit dem roten Haar“

Liebich Theater

Heute abends 7 1/2 Uhr:
Der große

Weihnachts-Spielplan.

2 Morgen Sonntag:
Vorstellungen 2

Abends 7 1/2 Uhr
Kl. Preise

In beiden Vorstellungen:
Der große

Weihnachts-Spielplan.

Clara Berat

Paul Scheldon

3 Claeres

Lisl Fluher

2 Teims

Edith Raven

Paul Beckers

Hundetheater

Pätzold-Trio

Zukunftsrädern.

Hans Apfelkammer

Wöchentliche

Kriegsberichte.

? Lebendes ?

? Spielzeug ?

Palmengarten

Gr. Konzert

Treibitzer Kerkapelle

Dir. A. Galaske

(25 Personen)

Anfang 4 Uhr

ZEPTEKINO

Eröffnung 1. Feiertag:

2 Uhr Kinder-

Erwachsenen-

Vorstellung:

85 und 60 Pl.

Circus Busch

BRESLAU, Luisenplatz.

Telephon 3824.

Sonnabend, den 22. Dezember 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Eröffnung

mit dem grossen Circus-Programm
und der in Berlin 150 mal aufgeführten
Märchen-Prunk-Pantomime

Die Geierprinzessin

In 5 Akten, verfasst und inszeniert von Paula Busch.

Vorverkauf:

Verkehrsbüro Barasch 9—5 Uhr (Tel. 418)

und an der Circuskasse

ab Dienstag, den 18. Dezember.

Zeltgarten.

Morgen Sonntag

Gala-

2 Vorstellungen 2

nachm. 7 1/2 — abds. 7 Uhr.

Der neue

Weihnachts-Spielplan.

Heinz Ehme

Paul Wolter

Norma

Evelra

Gebrüder Clason

Jensen Möller

Ell Martinelli

Joseffy Alexander

2 Stanwey

Will Lorely

Zeltgarten - Lichtspiele

Im Tunnel

Damen-Blasorchester.

Verein Breslauer Dichterschule

Herzogsplatz, d. 18. Dezember 3 Uhr

Paul Johow

Dichtung von Walter Hasenauer

vorabehend: Besitzlosen,

Theodor Loewy zu Ehren,

Karten zu Mk. 1.— bei Hasenauer.



John Riew!

Das tragische Schicksal eines jungen Mädchens

— 4 Akte —

nach der Novelle von Theodor Storm.

In den Hauptrollen:

Dagny Servaes und Hermann Valentin

Ferner:

„Bravo Albert!“

Lustspiel mit

Albert Paulig.

Dazu:

Kapitän Gregg auf dem Negerhull

Die beliebt. urkomisch. Scherzzeichnungen.

Sonntags ab 1 Uhr Rüstungsarbeiter-Vorstellung.

Kaiser-Wilhelm-Cafe

am Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Täglich von 4 Uhr an:

Grosses Salon-Konzert

Gut geh. Räume, Dampfheizung.

Arbeiter-Frauen

bezieht sich bei Einkufen auf die

„Volkswacht“

Vorstellungen f. Vormünder

Sonntag von 11—12 Uhr

in der Centrale für Jugendfürsorge,

Museumstraße 9, II., Zimmer 316.

Rat und Auskunft

durch erfahrenen Juristen.

Vormündermeldung dort erledigt.

M. Centawer

Schmiedebrücke 7—10

Aparte und preiswerte Pelzwaren

Kragen, Stolas, Kolliers, Muffen

in allen modernen Fellarten

Pelzersatz-Garnituren für Damen u. Kinder

Mädchen- u. Knabengarderobe für jeden Alter.

Damen-

Plüsch-, Samt- u. Winter-Mäntel

für Damen und Backfische

in allen Preislagen.

Mantel-Kleider

in aparten Formen.

Unter röcke in Seide.

Damen-

Kleider u. Blusen

in Seide, Samt und Welle,

aparte Formen und Farben.

Neue Kleiderröcke

in allen Stoffarten.

Backfisch-Kleider.

Für den
Weihnachts-Tisch!

Seidene Morgenkleider
Morgenjacken
Blusen
Unterröcke

Damen-
Herren-
Kinder-
Wäsche

Schürzen ■ Taschentücher ■ Weißwaren
Krawatten ■ Hosenträger ■ Handschuhe
Gardinen ■ Stores ■ Bettdecken

Leinenhaus **Bielschowsky**
Nikolaistraße 74-76 **BRESLAU** Ecke Herrenstraße

**Sonntag, den 16.
u. 23. Dezember**

Ist unser Geschäft
von 11-4 Uhr
" geöffnet "

Blumen-Cohn
Breslau
Schweidnitzerstraße 34/35.

Pelzwaren!

Ueberraschend große Auswahl
in hochmodernen Formen
zu noch sehr mäßigen Preisen
empfiehlt

Robert Schlesinger

Breslau Blüthnerstraße 32/33 Ecke
Tel. 3311 Kauschestr.
Sonntag von 11-4 Uhr.

Vulkanfibre 3 1/2 mm

vertreten
Kretschmar & Comp.
Breslau, Weinbergsweg 18/20.

Versorgung der Arbeiterfamilien, ihrer Familien und
ihrer Hinterbliebenen. Preis 40 Pfennige
zu beziehen durch unsere Expedition und die Zeitungsträger

Bekanntmachung.

Mit dem Verkauf der von der Reichsbekleidungsstelle dem Kommunal-Verband Breslau-Stadt für die bedürftige bürgerliche Bevölkerung zur Verfügung gestellten Frauenbekleidung ist begonnen worden.

Die Reichsware ist in folgenden Geschäften zu haben:

Blusen

- Gehr. Karasch L. u. L. L., Ring und Renmert
- Bekleidungshaus Berthold Meyer, Bohrauerstr. 71
- M. Cantawar, Schmiedebrücke 7/10
- J. Glücksmann & Co., Oblienerstraße 71
- Fritz Hauschner, Neue Graupenstraße 13
- Hilmarich's Konfektionshaus, Reuschestraße 11/12
- Kaufhaus Süd-Ost, Bohrauerstraße 47
- J. Mamiak, Kupferschmiedebrücke 42
- Mussow & Waldschmidt L. u. L. L., Schmiedebrücke 51
- M. Schneider, Neue Schwednitzerstraße 1
- Hilfhard Völkel, Friedrich-Wilhelmstraße 51
- Moritz Wagner, Friedrich-Wilhelmstraße 60
- Zur großen Fabrik Stefan Radars, Oblienerstr. 12/13.

Kleiderröcke

- L. Baender Nachflg., Reuschestraße 68
- Gehr. Karasch L. u. L. L., Ring und Renmert
- Bekleidungshaus Berthold Meyer, Bohrauerstr. 71
- M. Berger Nachf., Oblienerstraße 80
- E. Breslauer, Albrechtstraße 59
- M. Cantawar, Schmiedebrücke 7/10
- J. Glücksmann & Co., Oblienerstraße 71
- Hilmarich's Konfektionshaus, Reuschestraße 11/12
- Kaufhaus Süd-Ost, Bohrauerstraße 47
- Louis Lewy Jr., Ring 39/40
- J. Mamiak, Kupferschmiedebrücke 42
- Mussow & Waldschmidt L. u. L. L., Schmiedebrücke 51
- M. Schneider, Neue Schwednitzerstraße 1
- Hilfhard Völkel, Friedrich-Wilhelmstraße 51
- Albert Wagner, Friedrich-Wilhelmstraße 28
- Moritz Wagner, Friedrich-Wilhelmstraße 60
- Zur großen Fabrik Stefan Radars, Oblienerstr. 12/13.

Jadentleider

- Gehr. Karasch L. u. L. L., Ring und Renmert
- Bekleidungshaus Berthold Meyer, Bohrauerstr. 71
- M. Berger Nachf., Oblienerstraße 80
- E. Breslauer, Albrechtstraße 59
- M. Cantawar, Schmiedebrücke 7/10
- J. Glücksmann & Co., Oblienerstraße 71
- Hilmarich's Konfektionshaus, Reuschestraße 11/12
- Louis Lewy Jr., Ring 39/40
- Mussow & Waldschmidt L. u. L. L., Schmiedebrücke 51
- M. Schneider, Neue Schwednitzerstraße 1
- Moritz Wagner, Friedrich-Wilhelmstraße 60.

Die schädlich festgesetzten Verkaufspreise betragen:

Frauen-Blusen

Serie 1 M. 10²⁵ Serie 2 M. 12⁰⁰

Kleiderröcke

M. 43²⁵

Jadentleider

M. 92⁷⁰

Verkauf nur gegen Bezugsscheine der Stadtbekleidungsstelle in Breslau an die in der Stadt Breslau ständig wohnenden bedürftigen bürgerlichen Personen.
Als „bedürftig“ im Sinne der Bestimmungen gelten die Personen, die ein steuerpflichtiges Einkommen von nicht mehr als 5000 M. haben, worüber als Nachweis die Steuerkarte vorzulegen ist.
Bezugsscheine sind durch Vermittlung der obigen Geschäfte oder in den Bestmarter-Ausgabestellen zu beantragen.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 15. Dezember.

Teilweise Einstellung des elektrischen Verkehrs.

Da die Kohlerzufuhr bei den städtischen Elektrizitätswerken vollständig ausgeblieben ist, müssen bis auf weiteres die Linien 2 E, 16 und 21 wegsfallen.

Ferner alle zweiten Anhängewagen auf den Linien 5, 7, 8, 15, 18, 22 und 23. Und zwar treten die Einschränkungen schon heute Sonnabend, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Die Schlachthofdiebstähle.

Fast täglich müssen sich die Gerichte mit Schlachthofdiebstählen beschäftigen und fast immer sind es Angehörige der Besatzung oder die Fleischhändler, die diese Diebstähle ausführen. Während sich die aufgedeckten Diebstähle immer nur auf verhältnismäßig kleine Mengen Fett und Fleisch beschränken, hatte die Polizei im Juli Gelegenheit, ziemlich umfangreiche Diebstähle zu verurteilen. Der auf dem Schlachthof seit langen Jahren beschäftigte Schlachthofmeister August Spiller hatte an den Fleischmeister Karl Edert, Subverfasser, etwa zehn Zentner Fett und sechs Zentner Fleischstücken gestohlen. Als man in diese Nachforschungen anstellte, ergab sich, daß die gesamte Ware von Spiller auf dem Schlachthof gestohlen worden war. Eine Hausdurchsuchung bei Edert förderte verschiedene Sachen zutage, darunter auch 54 Metallstücke, die er im Lagerbuch nicht als Bestand angegeben hatte. Auch versuchte er aus dem Buche schnell eine Seite herauszureißen. Dem Beamten vor dem er eine entsprechende Erklärung abgab, wenn er die Sache tollschweige. Edert hatte den Fall, den er das Blut mit zwei Mark an Sp. bezahlt hatte, ausgelassen und dann für fünf und sechs Mark das Fett und an den Kaufmann Hugo Goldschäfer verkauft, der ihn dann an den Kaufmann Siegmund Stedner weiterverkauft. Stedner verkaufte das Fett an den Magister in Breslau. Aber auch an die Gastwirtin Maria Kipke hatte Stedner eine größere Menge Fett und Fleisch abgegeben, das dann in der Gastwirtschaft verbraucht wurde. Gegen die genannten Personen wurde ein Verfahren eingeleitet wegen Diebstahl, Gewerkschaftlicher Schleicherei, Kettenhandel, Preiswucher und versuchter Beamten-Verführung. Am Donnerstag fanden die Beschuldigten vor dem ersten Strafhammer. Während die Verurteilung gegen Goldschäfer und Stedner betragte wurde, erhielten Spiller sechs Monate Gefängnis, Edert sieben Monate Gefängnis und 900 Mark Geldstrafe, Frau Kipke eine Woche Gefängnis. Das Gericht nahm bei Edert und Kipke nicht gegenwärtige sondern umfassende Schleicherei an. Spiller und Edert wurden je vier Monate auf die Unterherrschaft anvertraut.

Arbeitsgemeinschaft der Ansicht der Stadt Breslau für den Anbau von Gemüse und Kartoffeln hat das Gelände auf der Köpfer-Sperrstraße zu vergeben. Die Verteilung wird am Sonntag den 16. Dezember, nachmittags 3 Uhr, erfolgen und es sind Bewerber dazu eingeladen.

Veränderte Geschäftszeit. Aus dem Zeitreise ergehen an uns Anfragen, ob die vom Kriegsausschuss ermächtigte Verlagerung der Geschäftszeit in den offenen Verkaufsstellen des Kleinhandels in der Zeit vom 15. bis 26. Dezember an den Nachmittagen um eine Stunde auch für die Sonnabende und für die Lebensmittelgeschäfte gilt wo ohnehin eine um eine Stunde längere Geschäftszeit gestattet ist. Auf Anfrage beim Kriegsausschuss ist bejahende Bescheid ergangen; demnach dürfen am Sonnabend diese Geschäfte bis 7 Uhr und die Lebensmittelgeschäfte bis 8 Uhr offenhalten.

Nicht antretende Gerichte. Uns wird von amtlicher Stelle geschrieben: „In Breslau ist das Gericht verdrängt, daß in den Räumlichkeiten der städtischen Markthalle auf der Gartenstraße seit dem Jahre 1915 getretene Wild in großen Mengen fange, aus den Eigentümern, Nachbarn und Bürgern zurückgehalten wurde. Dieses Gericht erhebt jeder Begründung. In den Sekretären ist nur Wild untergebracht das erst während dieses Herbstes eingehangen wurde.“

Zur Zahlung des Warenverkehrspreises erläßt die städtische Steuerverwaltung eine längere Bekanntmachung, worauf wir hiermit verweisen.

Sonntags-Eröffnungsfeier für Formänderer. Die Breslauer zentrale für Jugendfürsorge erteilt von jetzt an in ihrer Geschäftsstelle Museumstraße 9, II (Kgl. Amtsgericht) Zimmer Nr. 316 jeden Sonntag 11-12 Uhr durch einen erfahrenen Juristen den Formänderern, Pflegern usw. unentgeltliche Rechtsauskunft.

Kohlenpreise. Mit Genehmigung des Magistrats werden Kohlenaufschneide auf je 1 Zentner lautend an Verbrauchern als Zahlungsmittel ausgeben werden. Die Kohle selbst darf abhau nur gegen Abgabe der Kohlenmarke in der vorgeschriebenen Menge auf Kundenscheine bei dem zuständigen Kohlenhändler entnommen werden. Die Einlösung der Kundenscheine erfolgt Schußstraße 38, II. Stock, Zimmer 38.

Entscheidung der Besichtigungskommission und des städtischen Viehhaltungsverbandes werden auch in diesem Jahre die mit Kohle besetzten am 24. Dezember ein kräftiges Futter mit einem Stroh-Ruch erhalten.

Ausführung in Breslau. Direktor Richard Gortler hat den städtischen „Das schiffhafte Schiff. Eine Fahrt ins lieblichste Jahrhundert“ von Walter Redauer zur Aufführung an den Vereinigten Theatern in Breslau angenommen.

Verkaufnahme. Am 28. Oktober ist polizeilich ein Fohlen von 11 Ecken und am 1. November ein Fohlen von 37 Ecken beschlagnahmt worden. Eigentümer von Ecken, denen in der angegebenen Zeit und Anzahl Ecken entwendet worden sind, werden aufgefordert sich alsbald zur Geltendmachung ihrer etwaigen Eigentumsrechte im Zimmer 66 des Polizeipräsidiums zu melden. Ferner ist beschlagnahmt worden ein Fohlen mit zwei großen Zähnen und zwei gebogenen Vorderbeinen, unentgeltlich. Der Eigentümer melde sich im Zimmer 62 des Polizeipräsidiums.

Wahndiebstähle. Vor dem Fahrkartenschalter 4. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofs wurde am 13. Dezember, vormittags 10 Uhr einem Dienstmädchen dessen schwarze Geldtasche mit 118 Mark aus der Tasche gestohlen. In dem Abort für Frauen auf dem hiesigen Hauptbahnhof wurde am 14. Dezember, morgens 4 Uhr, einem Fräulein die Geldtasche, in der sich 36 Mark Papiergeld befanden, gestohlen. Am demselben Tage, vormittags, wurde einem durchreisenden Bauer im Vorfeld 4. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofs seine Geldtasche in der sich verschiedene Lebensmittel, Schreibpapier und eine Bürste befanden, entwendet.

Abhandlung. Am 10. Dezember ist im schlesischen Keller ein ganz einseitiges mit 444 Mark abhandelt worden.

Neueste Nachrichten.

England und Rußland.

Petersburg, 18. Dezember. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) Mit Ermächtigung der Botschaft Großbritanniens teilen wir mit: Angesichts der Erklärungen, die von dem englischen Botschafter der englischen Regierung über die Zurückhaltung Eschikschers, Petrows und anderer Personen in ähnlicher Lage gegeben worden sind, erklärt die englische Regierung, sie sei geneigt, die Frage der Zurückhaltung der eben genannten Personen und ihrer Mitläufer in ihr Vaterland erneut zu prüfen.

Im Hinblick auf diese bestimmte Erklärung hat der Botschafter für auswärtige Angelegenheiten angedeutet daß der Staatsanwalter des Großbritanniens, welches die von jedem Bürger eines jeden verurteilten und neutralen Landes geforderten allgemeinen Bürgschaften zugesichert hat, das ungehinderte Verlassen Russlands gestattet werde. Auch scheint sich der Konflikt betreffend die diplomatischen Akzente zu regeln. Kapitän Smith erklärte dem Vizekonsul, Buchanan hofft, im Laufe der kommenden Woche die Ermächtigung zum freien Eintritt der diplomatischen Akzente der Sowjet-Regierung nach England und zu ihrer Durchreise durch England erteilen zu können.

Schlesien und Böhmen.

Die Post-Abonnenten in Oberschlesien.

Die ihre Postwacht bei dem Ortsposten bezahlen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß der rechtzeitige Bezug der Zeitung immer nur dann gesichert ist, wenn der Abonnementsbeitrag für den kommenden Monat immer bis zum 25. des laufenden Monats bezahlt sein muß. Wer dies verläßt, hat es sich selber zuzuschreiben wenn er die Postwacht nicht pünktlich erhält.

Chlau, 14. Dezember. Die erhöhte Wehrunterstützung wird im hiesigen Kreise vom 15. Dezember ab zur Auszahlung gelangen und zwar, wie der Landrat mitteilt, für das hiesige Land 1 Mark pro Kopf in den Städten, 1 Mark und 10 Pfennig pro Kopf in den Dörfern. Die Höhe dieser Unterstützung in einem Schreiben des Landrats mit den notwendigen Verhältnissen im Kreise bearbeitet eine frühere Auszahlung ließ sich mangels eingearbeiteter Kräfte nicht durchführen. Sie kommen auf das Schreiben des Landrats und einiger seiner Kollegen zurück, sobald der Raum das gestattet.

Canan, 13. Dezember. Unter-Schlagung. Der Postunterbeamte Klitscher hier, der schon 33 Jahre im Postdienst steht hatte Geldpostbriefchen unterschlagen. Er erhielt heute von der Strafkammer sechs Monate Gefängnis.

Revolvier fahrlässiger Umgang. Ein Revolver hatte der Dienstknecht Gittel in Dittersbach ein kleines Mädchen in den Leib geschossen, so daß es starb. Er erhielt auch sechs Monate Gefängnis.

Kanzenbieten, 13. Dezember. Den Orden abgelehnt. Der Hauptlehrer a. D. C. Kolbe in Schwelbitz, der 48 Jahre an der evangelischen Schule zu Kiebert-Kanzenbieten tätig war, hat den ihm verliehenen Kronenorden 4. Klasse - bantend abgelehnt.

Feuer, 14. Dezember. Bekannter Dieb. Der Kaminkehrer Risch wurde wegen Diebstahls einer Riffe Hählinge zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. - Gemessen an den Strafen, die über notorische Diebe zu verhängen wurden, scheint diese Sühne doch etwas sehr reichlich.

Kattowitz, 14. Dezember. Ermittelte Räuber. In das hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert wurde eine mit Pistolen und Karabinern bewaffnete gefährliche Räuberbande aus Hengsin die die verwegendsten Einbrüche und Raubüberfälle ausgeführt hatte.

Hindenburg OS., 13. Dezember. Eine Geheimjägererei. Einer Geheimjägererei ist die Kriminalpolizei auf die Spur gekommen. Es wurden Fleisch- und Wurstwaren im Werte von gegen 4000 Mark vorgefunden. Es wird angenommen, daß die Schlächterei selbst außerhalb von Hindenburg liegt.

Deutsche 8291
Holosteric-Barometer
Das Beste, was bis jetzt in Wetter-Anzeigern gemacht worden ist, mit und ohne Thermometer
Mk. 12.- 14.-, 16.-, 20.-
Fenster-Thermometer
zum Anschrauben Mk. 3.-, 4.-, 5.-, 7.-

Theater-Gläser
noch große Auswahl mit Leder-Behalter
Mk. 12.-, 15.-, 20.-, 30.- bis 100.-
Rich. Fiedler, Optiker, Albrechtstraße 10
Schweidnitzer Str. 41/42.

Bronnerei-Ausschank
„Im Krug vom grünen Kranze“
Fernsprecher 1985. Neudorf-Str. 31 a. Fernsprecher 1983.
Jeden Sonnabend und Sonntag von 4 Uhr an:
Unterhaltungs-Konzert

Ausschank von vorzüglichem Glühwein, Glas 25 Pf.
Kognak, Rum, Liköre.
Portwein, Madeira, Malaga, Bordeaux- und Ungarwein
in Gläsern, Karaffen und Flaschen.
Angenehme Familien-Lokal. - Billard-Zimmer.
Zum Besuch ladet freundlichst ein
Emil Fuchs.

Konzerthaus Friebeberg.
Morgen, sowie jeden Sonntag:
Militär-Streich-Konzert
von der Musikabteilung des

1. Ersatz-Battalions, Grenadier-Regt. Nr. 11.
Musikleiter: Herr Vizefeldwebel Schilling.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 15 Pfg. Militär frei.

„Kriegerheim“, Bellafelstraße 6
Frei-Konzert: Neue Wiener Kaffee-Kapelle.
Täglich warme Rosshofschpisen

Ein eiliger Wicht-
wer sich in eiserner
Zeit mit Gold behängt.
Schafft das Gold zu den
Ankaufsstellen.



Kaiser-Wilhelm-Theater
Gartenstraße 85
nahe dem Haupt-Bahnhof!

Nur noch bis Montag:
Der bedeutendste Film
der Gegenwart!
Die große Sensation!
Alexander Dumas
bestes Werk:
Die Kameliendame
(Der Roman einer Verlorenen)
in 5 Akten.
in Berlin und anderen Großstädten der beliebteste Erfolg.

Ferner:
Dr. Eisenhart
Lustspiel in 2 Akten.
In den Hauptrollen:
Georg Bots
und
Ortrud Wagner.

Kronprinz-
lichtspiele

Gartenstraße 40
Ecke Agnesstr.
Heute: 4 Uhr
Sonntags ab 3 „
Erstaufführung:

„... und führe
uns nicht in
Versuchung!“
Sensations-Schauspiel
in 4 großen Akten.
In den Hauptrollen:
Ellen Richter,
Theodor Loos.

Außerdem: 8550
„Mama hat es
gewollt...“
Eine feldgraue
lustige Ehegeschichte
in 8 Akten mit
Ada Wilka in der
Hauptrolle.

Ferner:
Die Durchbruch-
schlacht in Galizien.
Militärisch-antiker Film.

Lichtspiel-
Haus
Junkerstraße, Ecke Altbühnenstraße.
Hella Moja
die schöne Polin
In 8641
Der Asiate.

Großstadt- und
Abenteurer-Roman.
8 Akte.
Inhalt: Heimkehr. - Der geheimnisvolle Fremde. - Die schwarze Bestie. - Die gekrümmte Hand. - Ein furchtbarer Moment. - Unmacht. - Mutter und Kind. - Die verschwundene Frau. - Dem Tod geweiht. - Wieder vereint.

Fürsten-Theater
Fürstenstraße 32.
Spielplan v. 15. bis 17. Dezember
Mädchen, die man nicht heiratet
Drama in 4 Akten, mit A. F. Bühner
und Herbert Schmidt in den Hauptrollen.
u. die glänzenden Lustspiele.
Voranzeige
für 22. bis 24. Dezember
Sibirien
Das gewaltigste u. ergreifendste Drama
der Gegenwart in 5 Akten.

Sonntag 3 Uhr:
Große Kinder-Vorstellung
Klein-Evchens Traum.
5647 Weihnachtsmärchen.
Bergstraße 29
1. Etage, Vorterrasse, 2. und 3. Etage
Süden, 1. helle Küche, Garten, auf Wunsch
Gas, sofort oder später zu vermieten.
Ruhes beim Hausmeister. [8645

Feldpostkarten
Städ 1 Bfa.
Briefmappen
und Umschläge
Mappe 20 Bfa.
Buchhandlg. Volkswacht

Trauerhüte
Trauerschleier Trauerfloren
in großer Auswahl empfiehlt
M. Tichauer
Reinholdstraße Nr. 47/48, parterre und 1. Etage.

Trauer-Kleider
Kostime | für Mann | Röcke
Blusen | für Mädchen | Hüte
M. CENTAWER
Bismarckstraße 7-10. 8004

Nützliche Weihnachts-Geschenke

In großer Auswahl
zu recht vorteilhaften Preisen!

Seidenstoffe — Kleiderstoffe — Baumwollwaren
— Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche —
Taschentücher — Handschuhe — Schürzen
Korsetts — Steppdecken — Betten — Gardinen
Damen-Mäntel — Jacken- und Mantel-Kleider
Kleider-Röcke — Blusen — Unterröcke
Morgenröcke — Pelzkragen u. Muffen
Kinder-Garnituren

Baldiger Einkauf liegt in Ihrem
allereigensten Interesse!

Kaufhaus M. Schneider

Breslau, Neue Schweidnitzerstraße 1, Ecke Stadtgraben.



Corsetts

für den Weihnachtstisch
Unterröcke — Untertaillen — Strümpfe
in größter Auswahl

Louise Freudenthal

Breslau, Ohlaustraße 50. Telephon 2647. 8388

für Wiederverkäufer!



Drelling
Jeder sein eigener
Schuhmacher!
aus Schindlerstraße, sehr schön
konstruiert. Vorzüge durch die
sicheren Lederarbeiten in jeder
Art. Keine Beschädigung der
Innenseite durch das bloße Ver-
richten. Schöne Arbeit zu re-
sponser, wie bei den besten
schönen, Absatz, Absatzdecken
anzubringen.

Türschloß
1. Auflage: Für Herr- u. Damen-
Schuhe.
2. Auflage: Für Kinder- und
Mädchen-Schuhe.
3. Auflage: Für Absatz.



Ersatzteile
K. W. zeuge.
Großer Vorrat.

Fahrrad-Ersatz-Bereitungen
Original-Lederit-
und **Tau-Reifen**
Patent-Spritzdorstahl-Reif.
Best-
bewährte **Holzbereitung**
auch solche mit dicker Kinnstär-
kung, daher keine Erschütterung.
Besser unterhalte ich nach wie
vor auch während der Winterzeit
jede Art in sämtlichen
Fahrrad-Ersatzteilen in jedem
Fabrikat passend.

Reparaturen an Fahrrädern,
Grammophonen
u. Nähmaschinen werden prompt
ausgeführt.



Taschenlampen
Batterien
Lunte- u. Akkoben-
Feuerzeuge
Karl-Flask- u.
Koch-Lampen



Grammophone
Platten. n. 648

B. Wedler, Breslau II, Gartenstr. 68.

Holz-Sohlen
zur
Selbstauffertigung
von
Sandalen
mit Schnallen
und Nägeln
Gr. 43-47 2.20
- 36-42 1.90
- 33-35 1.40
- 27-30 1.33
- 25-26 1.25



Messow
Waldschmied
G.m.b.H. G.m.b.H.
Schmiedbrücke

**Leder-
Sohlen-
Schoner**
in Beuteln mit
Stiften, aus-
reichend für ein
Paar Sohlen
48
Bestel

In allen Abteilungen
empfehlenswerte Weihnachts-Geschenke
in größter Auswahl
**Spielwaren, Haushalt-, Lederwaren, Bücher
u. Schreibwaren, Bekleidung, Handarbeiten,
Putz-, Band-, Spitzen-, Weißwaren etc.**

Billige Schuhwaren

Damen-Haar- schuhe mit Filz- und Spaltsohle nur Gr. 40-42	250	Damen-Haarschuhe mit Kamelhaar- stoff nur Größe 40-42	190	Feine, leichte Damen-Filzhaarschuhe mit Filzsohle u. Pompons	250
Damen-Atlas- Stappschuhe	510	Damen- Kni- schuhe mit starker Sohle	490	Herren-Pantoffeln mit Filz und Filzsohle	169
Damen-Pilz- Pantoffeln mit Linoleumsohle	225	Damen- Leinwand- schuhe schwarz	720	mit Kamelhaar- Schmiedstiefel mit Filz- u. Spaltsohle u. Lederk. 40-42 2.00, 43-45	300

Mettkuchen- Backpulver 2 Pack	45	Backpulver 1 Pack	40	Punsch 1/2 Liter-Flasche	265
Kaffee-Ersatz 1/2 Pfund 1.00,	120	Backpulver 1 Pack	25	Wend-Fruchtsaft Flasche	350
Super-Ferment 1/2 Pfund	130	Rotwein 1/2 Flasche 0.50,	550	Maliberrwein Flasche	360

Sonntag bis 4 Uhr geöffnet.

Tel. 3540 Die alte Firma: Tel. 8549

Felix Kayser G. m. b. H.

befindet sich nun Junkerstraße Nr. 11 neben Neßing
Vier elegante Veranlagungen

Wir sind in Sorbus, darum da wir eigene Fabrikation in Leipzig besitzen, noch getrocknet
Ebenso reichhaltige Auswahl in Porzellan.

Wir haben auch eine große Auswahl an Möbeln und bei allen

Pelz
Kragen — Muffen

Pelz
Hüte — Mützen

Pelz
Jackenkragen — Bosätze

Pelz
Reparaturen
Bücher
Einzel-**Fell**-Verkauf
**Breslauer Pelz-
und Hut-Bozar**
1tes Geschäft

Neue **Gruppenstraße**
2tes Geschäft
Wachtplatz.

**Hüte und Mützen,
Stöcke und Schirme**
empfehlen für den Weihnachtbedarf
billigst.

Hut-Hanke

Inh. Joh. Tessler, Friedrich-Wilhelmstr. 23.

Taschenlampen-Vertrieb

Breslau, nur Schmiedebrücke 43
Beste Erzeugnisse. — Grosse Auswahl.
Sehr billige Preise. — Kriegerfrauen 10% Rabatt.
Für Wiederverkäufer.

Günstigste Bezugsquelle für la Batterien, Osram-Birnen,
Klösen in riesengrosser Auswahl, Feuerzeugen, Docht,
Lunte und Ersatzteilen. — Echte Auer-Zündsteine.

MOEBEL

vornehme 7935

Wohnungs-Einrichtungen

streng solide Preise Besichtigung erbeten
ca. 200 Muster-Zimmer

JOSEF HIRSCH

Breslau, Seitz Gartenstraße 42, Ecke Agnesstr.

**Für Weihnachten!
Bankbare Festgeschenke:**

Teppiche
Gardinen, Stores,
Tisch- u. Wanddecken,
Felle, Zieretischen,
Läufer, Bettvorlagen,
Bürchen, Kissen,
etc.

V. Martin

Schweidnitzerstraße 1
Telephon 2647

Die 4. Kriegswihnachten!

Wieviel Geld brauchen und brinnen führt uns dieses Wort
vor Augen! Demen legt uns Freude schaffen durch doppelt
Geben! Wie wir für die Geliebten im Schützengraben die
Weihnachtlichen geben, so wollen wir auch den Liebenden be-
heim den Tisch decken. Darum denkt auch der Krüppelstüber!
Nimmt dieses Wort nicht wie ein Hülfeschild? 70 gebrech-
liche Kinder möchten wir beschenken, dazu 30 Erwachsene. Sie
alle würden Gebrechtesgegenstände. Unsere Schüler müssen
für die täglichen Wagenfahrten im Winter wollene Decken, Er-
wachsene-Handschuhe und Kinderhandschuhe haben.

Doppelt gibt, wer bald gibt!
Gef. Doppelhelferwesen in Breslau G. B.
Geschäftsstelle Gottschallstraße 17a.
Schiffstraße 224. — Fernsprecher 11002.
Der Vorstand.
Professor Dr. Dreyer, Lehrer Inschke.

Die k. d. Holzspaltenwerk Niederstraße 10

1 Bad kein gespaltenes Holz frei Haus zu 2.50 Mt.
bei Selbstholung in der Anzahl Nieder-
straße 10 zu 2.20 Mt.

Bestellungen durch Postkarte oder Fernsprecher Post-
amt 6211 und Magdalen 61 erbeten.
Zahlung in nur gegen Empfang der gedruckten Be-
stimmung der Lieferung zu leisten.